

Geschäftsbericht des Vorstands | Mitgliederversammlung 2024

1. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2024 lud der Vorstand (Dr. Elke Kollar, Vorsitzende; Dr. Matthias Hamann, stellvertretender Vorsitzender; Miriam Rouenhoff, Schriftführung; Christine Schmid-Egger, Kassenführung) am 26./27.1.24 zu einer digitalen Erweiterten Vorstandssitzung sowie am 21/22.6.24 zu einer Erweiterten Vorstandssitzung im Museum für Franken in Würzburg ein. Der Vorstand traf sich darüber hinaus am 25.1.24, am 20.6.24, vom 4.–6.8.24 und am 12.10.24 und verständigte sich in regelmäßigen Telefon- und Videokonferenzen.

2. Entwicklung der Verbandsarbeit

- *Geschäftsstelle mit Mitgliederverwaltung*

Aktuell haben die regionalen Verbände 1.104 Mitglieder (Stand 30.10.24).

Die Geschäftsstelle wird geführt von Hans-Georg Ehlers.

Der BVMP richtete eine neue Cloud ein, die als Arbeitsplattform und Archiv auch allen Fachgruppen und Landes-/ Regionalverbänden zur Verfügung steht.

- *Öffentlichkeitsarbeit*

Der Versand des Newsletters erfolgt seit September 2021 über das System cleverreach. Der BVMP sowie alle LV/RVs nutzen für den Mitgliederversand und die Fachgruppen für Infomailings das System mit jeweils eigenen Postfächern. Für die Webseite war bis Juni 2024 Kim Westphal zuständig. Seit Juni 2024 betreut Denise Rothdiener die Website (webmaster@museumspaedagogik.org). Der BVMP ist seit Frühjahr 2023 auf LinkedIn aktiv und informiert dort über Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Der BVMP hat seit der letzten Mitgliederversammlung ein neues Positionspapier veröffentlicht. Das Positionspapier *Vielfalt im Museum. Inklusiv und diversitätsorientiert agieren und vermitteln* wurde von der Fachgruppe Inklusion und Diversität entwickelt. Die Postkartenserie zu den veröffentlichten Positionspapieren wurde erneut aufgelegt und entsprechend um weitere Karten erweitert. Die Postkarten wurden zur Jahrestagung 2024 sowie über die Fachgruppen und die Landes- und Regionalverbände und Partner des BVMP verteilt.

- *Rolle der Bildung und Vermittlung bei der (Neu-)Konzeption von Museen*

Im Januar 2024 wurde im Erweiterten Vorstand die Gründung einer Strukturgruppe beschlossen, die sich mit den Herausforderungen und der Rolle von Bildung und Vermittlung während der Schließzeit von Museen (Umbau und Neukonzeption) beschäftigen soll. Bei einem Kick-off soll ein Erfahrungsaustausch initiiert werden, um die zukünftigen Tätigkeiten der Strukturgruppe festzulegen.

Vorstand

Dr. Elke Kollar
Museumspädagogisches Zentrum
Infanteriestraße 1
80797 München
Tel. 089-954 1152-11
kollar@museumspaedagogik.org

Dr. Matthias Hamann
Kölnisches Stadtmuseum
Kolumbahof 3
50667 Köln
Tel. 0221 221 25790
hamann@museumspaedagogik.org

Christine Schmid-Egger
Landesstelle für die nichtstaatlichen
Museen in Bayern
Alter Hof 2, 80331 München
Tel: 089-210140-29
schmid-egger@museumspaedagogik.org

Miriam Rouenhoff
Museum Schloss Homburg
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht
Tel. 02261-884118
rouenhoff@museumspaedagogik.org

3. Kulturpolitische Verbandsarbeit

- Deutscher Kulturrat: Fachausschuss Bildung und Fachausschuss Nachhaltigkeit sowie Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung

Über den *Rat für Soziokultur und Kulturelle Bildung* (Dr. Elke Kollar), den Fachausschuss *Bildung* (Miriam Rouenhoff) sowie den Fachausschuss *Nachhaltigkeit* (Jakob Ackermann, Carola Rupprecht) ist der BVMP in drei Gremien des Deutschen Kulturrates vertreten.

Zentrale Themen waren: UNESCO Framework for arts and culture education, Entwicklungen im Ganzttag, Honorarkräfte in der Bildungsarbeit.

- Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Beirätinnen: Karin Schad, Miriam Rouenhoff

Der BVMP engagiert sich in folgenden Fachausschüssen und AGs der BKJ:

FA Kulturelle Bildung und Digitalität (Wiltrud Barth) und FA Kooperationen und Bildungslandschaften (Heike Herber-Fries/ Anja Hoffmann), AG Nachhaltigkeit (Helen Schleicher). Heike Roegler ist die Ansprechpartnerin des BVMP für *Künste öffnen Welten* in der BKJ (Kultur macht stark III). Karin Schad und Miriam Rouenhoff vertreten den BMVP bei den Mitgliederversammlungen.

Schwerpunktthemen:

Schutzkonzepte zu (sexualisierter) Gewalt, Demokratiebildung, Nachhaltigkeit kulturell gestalten, globale Aspekte, Strukturen, Kampagne Kulturelle Bildung sichtbar machen, Ganztagsbildung, Digitalität, Kürzungen im KJP. Die BKJ versucht auf zentraler politischer Ebene, die außerschulischen Lernorte der Kulturellen Bildung zu positionieren.

4. Projekte

- Bei Anruf Kultur: Dr. Marion Hesse Zwillus

Der BVMP ist neben der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel Kooperationspartner im Projekt *Bei Anruf Kultur* zur (Weiter-)Entwicklung eines inklusiven und barrierefreien Vermittlungsangebots von grauwert – Büro für Inklusion & demografiefeste Lösungen und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. Der BVMP unterstützt die Weiterentwicklung, -erforschung und -verbreitung des inklusiven Formates als Dialogpartner.

Durch die im September 2023 gestartete dreijährige Projektförderung der Aktion Mensch wird *Bei Anruf Kultur* als deutschlandweites reguläres Angebot ausgebaut. Interessierten Museen im deutsch-sprachigen Raum können Führungen über *Bei Anruf Kultur* anbieten und sich dabei im Bereich deskriptive Führungen weiterentwickeln. Damit viele Menschen an den Führungen teilnehmen können, wird die Kommunikation mit Multiplikatoren aus verschiedensten Bereichen verstärkt.

Zur Kommunikation an die Museen und zur Fortbildung der Museumskolleg*innen zu diesem Format fanden vier Terminen als zweistündige Online-Veranstaltungen (19.2.24, 6.5.24, 19.8.24 und 21.10.24) der Fachgruppe Inklusion und Diversität und Mathias Knigge von grauwert – Büro für Inklusion und demografiefeste Lösungen statt. Sie trugen den Titel *Kunst hörbar vermitteln – Online-Seminar zur Audiodeskription und in der Anwendung in Telefonführungen „Bei Anruf Kultur“*.

5. Aus- und Weiterbildung

5.1. Studium, Fort- und Weiterbildung

Master Museumspädagogik I Bildung und Vermittlung im Museum an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig (Antje Kaysers)

In der laufenden Matrikel sind 14 Studierende eingeschrieben. Drei Studierende haben in der zweiten Jahreshälfte das Studium erfolgreich beendet. Monatlich fanden Master-Kolloquien im Online-Format statt. Neue Referenzmuseen werden weiterhin gesucht. Das Formular dazu ist auf den Websites von BVMP und HTWK Leipzig zu finden. Die Webpräsenz des Masters ist auf der Website der HTWK aktualisiert worden. Das Format eines Newsletters wurde fortgesetzt. Die Social Media-Kanäle der Museumsstudiengänge an der HTWK Leipzig wurden mit Neuigkeiten über den Studiengang bedient. Der Studiengang wurde auch seitens des BVMP digital beworben. Die Mitgliederversammlungen des Fördervereins fanden am 29.11.23 sowie am 13.11.24 als digitale Sitzung statt.

5.2 Weiterbildung

- Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. (ba), Programmbereich Museum

Die QUAM-Reihe 2023 mit dem Titel *Standards der Museumspädagogik* schloss im März 2024 mit einem Kolloquium ab. Der langjährige Leiter des Programmbereichs Museum Andreas Grünewald-Steiger ist in den Ruhestand gegangen. Mit seiner Nachfolgerin Silke Feldhoff gab es bereits erste Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit und einer möglichen Weiterführung von QuAM, *Bei Anruf Kultur* und anderer Programme. Im Trägerverein der ba wird der BVMP von Ute Lefarth vertreten.

- Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW (Dr. Matthias Hamann/Miriam Rouenhoff)

Der BVMP ist Mitglied im Trägerverein, nimmt an den Mitgliederversammlungen teil und bringt Impulse und Themen in die Arbeit der Akademie ein. Die Akademie trennte sich von der bisherigen Leitung Susanne Keuchel.

6. Fachgruppen

- Barrierefreie Museen und Inklusion, Sprecher*innen: Birgit Tellmann und Dr. Marion Hesse-Zwillus

Der Fachgruppentag war unter dem Titel *Gemeinsam gestalten – Museen als Orte der Vielfalt* für den 18.11.24 im Jüdischen Museum Rendsburg geplant. Als inhaltlicher Fokus waren Inputs und World Cafés zum Themenbereich Antidiskriminierung und diversitätssensible Konzepte vorgesehen. Dafür konnten neben gezielten Erfahrungsberichten aus dem Museum selbst weitere Referent*innen aus dem Zentrum für Geschichte Kiels und aus dem Bildungsbereich der Landesmuseen gewonnen werden. Aufgrund zu geringer Anmeldezahlen wurde der Fachgruppentag auf das Frühjahr 2025 verlegt.

Die letzte Veranstaltung (Praxisseminar) der dreiteiligen Fortbildungsreihe *Inklusion und Barrierefreiheit im Museum* in Kooperation mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. musste auf einen neuen Termin (2.–4. Juni 2025) in Wolfenbüttel verschoben werden. Referentinnen sind Birgit Baumgart und Birgit Tellmann.

Darüber hinaus wurde von der Fachgruppe ein Positionspapier zu Inklusion und Diversität erstellt und veröffentlicht. Expertise von Fachkolleg*innen aus ganz Deutschland wurde im Rahmen von vergangenen Fachgruppentagen aufgenommen und ist in das Papier eingeflossen. Das Positionspapier trägt den Titel *Vielfalt im Museum. Inklusive und diversitätsorientiert agieren und vermitteln* und soll als Argumentations- und Arbeitshilfe dienen.

- Generation 60plus, Sprecher*innen: Dr. Esther Gajek und Sophia Hartl

In der Fachgruppe fanden weiterhin digitale Treffen statt, die gut besucht und vorwiegend von wiederkehrenden Teilnehmer*innen angenommen werden. Nach den jeweiligen Vorträgen und Berichten der

Referent*innen besteht bei jedem Meeting die Möglichkeit, sich in (Klein-)Gruppen auszutauschen und zu vernetzen. Am 7.12.23 ging es um das Museum als *Dritten Ort* besonders für Senior*innen.

Am 11.3.24 wurde *SUMM AI* vorgestellt, eine KI, die Inhalte im Kulturbereich barrierefrei in Leichte und Einfache Sprache verwandelt. Eine Live Demo-Version veranschaulichte den Teilnehmenden die Umsetzungsmöglichkeiten. Ergänzend erfolgte ein Erfahrungsbericht zu *SUMM AI*.

Unter dem Titel *Zwischen Postkutschenfahrt, Smartphone-Kurs und Online-Führung* standen Angebote für die Generation 60plus im Portfolio des Museums für Kommunikation in Nürnberg am 27.6.24 im Fokus.

Am 17.9.24 gab es das digitale Meeting *Frech, wild, neugierig – Kunstvermittlung neu gedacht*.

Ein letztes Digitales Meeting am 28.11.24 widmete sich der *Generation 50+Kunst* im Kunstmuseum der Stadt Bayreuth.

- Kinder und Jugendliche in Museen, Sprecher*innen: Dr. Sabina Leßmann und Heike Roegler

Im Rahmen der seit 2022 im Mittelpunkt stehenden Themen Kinderrechte in Museen sowie Haltung von Museen gegenüber Kindern und ihren Erwachsenen rückt nun verstärkt der Themenbereich des Kindeswohls in den Fokus. Kindeswohl wird verstanden als grundlegende Voraussetzung in der Arbeit mit Kindern. Museen müssen sich der Frage stellen, was sie für eine Prävention von Kindesgefährdung tun können und müssen. Zu dem Themenbereich fanden Online-Veranstaltungen und Treffen in wechselnden Museen statt: eine Fortbildung zu grundlegenden Informationen zur Prävention von Kindeswohlgefährdung, zu Rollenklarheit und Handlungssicherheit, ein künstlerischer Workshop zu Kinderrechten, Austauschformate zur Rolle von Kindern und ihren Erwachsenen in den Museen, bisherigen Erfahrungen mit Kinderschutzkonzepten in Museen und der Sichtbarkeit von Kinderrechten und Kindeswohl in Museen.

- Digitale Bildung und Vermittlung im Museum, Sprecher*innen: Sophia Gröschke und Friederike Fankhänel

Am 19.3.24 veranstaltete die Fachgruppe das dritte digitale Werkstattgespräch zum Thema *Mit dem Smartphone durchs Museum – Der Medienguide in der eigenen Hosentasche*. Am 25.4.24 beteiligt sich die Fachgruppe als Kooperationspartner am Fachtag des Regionalverbands Museumspädagogik Südwest zum Thema *Augmented und Virtual Reality in Museen* im Historischen Museum Frankfurt. Am 14.11.24 stand das vierte digitale Werkstattgespräch zum Thema *KI als Co-Creator für Ausstellungs-, Kommunikations- und Vermittlungsarbeit* an.

- Bildung für nachhaltige Entwicklung, Sprecher*innen: Carola Rupprecht und Jakob Ackermann

Die Fachgruppe vertritt den BVMP im Deutschen Kulturrat Fachausschuss Nachhaltigkeit, in der AG Klimaschutz und Nachhaltigkeit des DMB und ähnlichen Netzwerken. Zudem arbeitet sie im Facharbeitskreis Bildende Kunst (KMK/ BMZ) zur Verfassung des Orientierungsrahmens für den Bereich Globales Lernen an der gymnasialen Oberstufe mit. Im Rahmen von Fachgruppentreffen wurden die zukünftigen Schwerpunkte der Fachgruppe diskutiert und festgelegt und über die Entwicklung von BNE-Projekten seit Gründung der FG gesprochen. Des Weiteren ist die FG Partner des DAAD-Projekts *GreenMuseumHub* und vertiefte ihre Zusammenarbeit mit Museums for future, dem DMB und Klimabildung e.V.

7. Netzwerk-Arbeit

- Deutscher Museumsbund

Dr. Elke Kollar vertritt den BVMP im Beirat des Arbeitskreises Bildung und Vermittlung im DMB. Beim Fachtag des DMB im Nov. 2024 vertraten Dr. Elke Kollar und Dr. Matthias Hamann den BVMP.

- NEMO – Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen

Im Herbst 2020 wurde der BVMP Mitglied bei NEMO-Netzwerk Europäischer Museumsorganisationen und wird dort von Dr. Matthias Hamann vertreten.

8. Beiratstätigkeiten

Dr. Elke Kollar vertritt den BVMP im Beirat des Schulmuseums Nürnberg sowie im Fachbeirat Museologie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig.

9. Fachzeitschrift *Standbein Spielbein*

Folgende Ausgaben der Fachzeitschrift sind seit der letzten Mitgliederversammlung erschienen:

Heft 121 (Mai 2024): Wohlfühlen im Museum, Themenredaktion Eva König

Heft 122 (Nov. 2024): Outreach, Themenredaktion Prof. Dr. Annette Noschka-Roos

10. Jahrestagung 2024

Vom 13. bis 15.10.24 fand die Jahrestagung *Klassentreffen. Museum und Schule im Dialog* in München mit über 200 Teilnehmer*innen statt. Die Tagung diskutierte, wie eine zukunftsorientierte Bildung im Zusammenspiel von Schule und Museum gestaltet werden kann. Die Jahrestagung fand statt in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum (MPZ) in München und dem Landesverband Museumspädagogik Bayern e.V. sowie mit Unterstützung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und des Freundeskreises des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) e.V.

Für den Vorstand des BVMP
Miriam Rouenhoff
Bergisch Gladbach, 01.12.24